Gönners. Die Gastwirtschaft war bis Dez. 1901 verpachtet, seitdem Betrieb für Rechnung der Ges.

Kapital: M. 600 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 600. Urspr. M. 450 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 2./8. 1898 um M. 150 000 in 250 Aktien, angeboten 6.—15./4. 1899 zu 100% franko Zs. Die Übertragung der Aktien bedarf der Genehmigung des A.-R. und der G.-V. Die Aktien können durch Ausl. amortisiert werden. An Stelle der ausgelosten Aktien treten Genussscheine.

Die Aktien gewähren dem Eigentümer das Recht, für sich und seine Familie (Ehefrau, minderjährige Söhne, unverheiratete Töchter und die zu seinem Haushalt zählenden unselbständigen Personen) gegen Verzicht auf die Jahres-Div. einer Aktie eine Freikarte zum unentgeltlichen Besuche der Anlagen zu beanspruchen.

Anleihen: I M. 600 000 in 4% Schuldverschreib. von 1898, 300 St. à M. 1000 u. 600 St. à M. 500. Die Stücke lauten auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und sind bis 1909 nicht auslosbar und nicht kündbar. Tilg. al pari ab 1909—1963 durch jährl. Ausl. von ½% und ersparten Zs. im Sept. (zuerst 1908) auf 2. Jan.; verstärkte oder Totalkündigung ab 1909 vorbehalten. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 597 000. Zs. 2./1. u. 1./7. Coup.-Verj.: 3 J. (K.) Kapitalbeträge verjähren 30 J. n. F. Aufgelegt am 19. u. 20. Sept. 1898 mit 100%. Eingeführt im Mai 1899. Kurs 100%. Kurs in Leipzig Ende 1899—1909: 99.25, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —%.

II. M. 600 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1900, 300 Stück à M. 1000 Lit. A (Nr. 1—300) und 600 Stück à M. 500 Lit. B (Nr. 1—600) auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1905 bis spät. 1956 durch jährl. Ausl. von ½% und ersparten Zs. im Dez. (zuerst 1904) auf 1./4.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1905 vorbehalten. Unbegeben ult. 1909: M. 335 000, in Umlauf M. 249 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Aufgelegt am 23. u. 24./4. 1900 zu 100%.

Die Ges. haftet den Inhabern der Schuldverschreib. beider Anleihen für alle Ansprüche aus denselben an Kapital, Zs. und etwaigen Kosten mit ihrem ganzen Vermögen. Bei Liquidation der Ges. sind die Schuldverschreib.-Inhaber aus dem Liquidationserlöse mit Vorzug vor den Aktionären zu befriedigen. Zahlstellen für beide Anleihen wie bei Div.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 30./4. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. bis 10% des A.-K.; soweit der R.-F. 10% des A.-K. übersteigt, kann aus demselben die Div. auf 4% erhöht werden. Bis 4% Div., etwaiger Überschuss lediglich nach Beschluss des A.-R. zu ausserord. Abschreib. oder Super-Div. von höchstens 2%, event. auch zum Rückkauf oder zur Amort. von Schuldverschreib. oder Aktien der Ges. oder zu Zwecken im Interesse der Angestellten der Ges. Der A.-R. erhält keine Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Gebäude 1 055 360, Masch., Dampfkessel, Heizungs- u. Beleucht.-Anlage 221 415, Palmen u. Pflanzen im Palmenhause 20 073, Gartenanlage 374 905, Mobil. 50 260, Gartengeräte 2964, Boote 1, Illuminat.-Gläser 1, Effekten 42 741, Kaut. 200, Postkarten u. Albums 1726, Wirtschaftsvorräte der Gastwirtschaft 16 608, Gartenhalle 1, Guthaben a. Scheckkto 2772, Kassa 2354, Verlust 175 437. — Passiva: A.-K. 600 000, 4% Schuldverschreib. 597 000, 4½% do. 249 000, do. Zs.-Kto 15 123, R.-F. 4593, Pens.-F. 475, zwei Stiftungen 8328, Schwägrichen-Stiftung 43 401, Bankschulden 346 105, vorausbez. Dauerkarten 10 621, Kaut. 173, Amort.-F. für Wirtschaftsinventar 59 149, Kredit. 32 853. Sa. M. 1 966 823.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 175 437, Pachtzins 4000, Unterhalt u. Ergänz. des Gartens, des Palmenhauses u. der Gewächshäuser 21 325, Unterhalt. der Gebäude 9646, Heizung, Beleucht. u. Instandhalt. der masch. Anlagen 15 779, Musikaufführungen 49 212, Gehälter 21 280, Reklame, Drucksachen 9431, Versich., Kranken- u. Inval.-Beiträge 2328, Steuern u. Brandkasse 1757, Porti u. sonst. Unk. 8318, Zs. 51 946, Abschreib. 4749. — Kredit: Dauerkarten 96 339 abzügl. Gewinnanteil des Garten- u. Betriebs-Dir. 2342, bleibt 93 996, Eintrittsgeld 76 792, Ansichtspostkarten u. Programme 9205, Vermietung der Boote 974, div. Einnahmen 3966, Gewinn aus Teichbesetzung 114, do. Gastwirtschaft 15 296, Verlust 175 437. Sa. M. 375 782.

Dividenden: 1896—98: 0% (Baujahre); 1899—1909: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Garten-Dir. Herm. Doebner, Betriebs-Dir. Joh. Miederer.

Aufsichtsrat: (6—12) Vors. Dir. William Röhn, Stellv. Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Komm.-Rat Ed. Stöhr, Geh.-Rat Oberbürgermeister a. D. Dr. Otto Georgi, Stadtrat Joh. Th. Hecker, Gärtnereibesitzer Alb. Wagner, Bank-Dir. H. Keller, Komm.-Rat Paul Thorer, Komm.-Rat Georg Becker, Kaufm. Friedr. Wilh. Dodel, Bank-Dir. Willy Riedel, Leipzig; Dir. Rich. Lindner, Berlin.

Zahlstellen: Leipzig: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Lübbecker Schützenhausbaugesellschaft Act.-Ges.

in **Lübbecke.**

Gegründet: 6./9. 1873. Letzte Statutänd. 14./3. 1900.

Kapital: M. 22 500 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 1015, Gebäude 24 709, Anlagen 3621,